

Pressemitteilung

04.03.2026

Sie haben noch Fragen?

Maria Grafe

Tel. 03984 8557-17

maria.grafe@wohnbauprenzlau.de

Wohnbau Prenzlau feiert 35-jähriges Jubiläum

Seit mehr als drei Jahrzehnten ist das kommunale Wohnungsunternehmen in und für die Region tätig. Am 04. März 2026 wurde der Meilenstein im feierlichen Rahmen zelebriert. Geladen waren über 100 Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter der Wohnbau Prenzlau. Geschäftsführer René Stüpmann führte durch den Abend in der Blumenhalle.

»Ich weiß nicht, ob das Aufzählen von Meilensteinen der Wohnbau gerecht wird«, stellt Wohnbau-Geschäftsführer René Stüpmann fest. Mit Stolz schaut er auf die positive Entwicklung des Unternehmens in den vergangenen 16 Jahren, denn er übernahm die Geschäfte zum Zeitpunkt der drohenden Insolvenz. Die Stärke der Wohnbau sei es gewesen, sich kontinuierlich weiterzuentwickeln und somit besser zu werden, so René Stüpmann. Durch gezielte Ankäufe, Modernisierungen, Rückbaumaßnahmen und Neubauprojekte konnte das Portfolio erweitert und der Leerstand gleichzeitig reduziert werden. Das »Kietz Karree«, die »Schwanen Villa« und das »Schützen Quartier« sind nur einige Beispiele erfolgreicher Neubauprojekte, die dank guter Planung realisiert werden konnten. Der Firmensitz in der Mühlmannstraße wurde durch das ehemalige Postgebäude in der Innenstadt Prenzlaus abgelöst. In der Friedrichstraße befindet sich seit 2016 nun der neue zentrale Standort der Wohnbau. Durch permanente Anpassungen an der Organisationsstruktur ist es dem Unternehmen gelungen, ein kompetenter und vertrauensvoller Ansprechpartner für circa 4.000 Mieterinnen und Mieter in der Region zu sein. Ein erheblicher Faktor in den vergangenen Jahren sei die Einführung der App »Friedrich« als auch die generelle Digitalisierung der Arbeitsprozesse gewesen, erinnert sich René Stüpmann.

Auch die geladenen Gäste konnten sich von der positiven Entwicklung der Wohnbau überzeugen. René Stüpmann führte durch den Abend und blickte auf die Meilensteine der mehr als drei Jahrzehnte zurück. Mit dabei und auf der Bühne waren neben Klaus-Martin Bastert, Aufsichtsratsvorsitzender der Wohnbau Prenzlau, auch Bürgermeister Marek Wöller-Beetz, Gesellschafter der Wohnbau Prenzlau, sowie Matthias Brauner, Besonderer Vertreter und Bereichsleiter des BBU, Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen e. V. Der Aufsichtsratsvorsitzende wünscht sich, dass neben einer weiteren positiven Entwicklung der wirtschaftlichen Zahlen die Wohnbau auch zukünftig mit den verschiedenen Institutionen Aufsichtsrat, Gesellschafter und Geschäftsführung gut zusammenarbeitet. »Für die Mieter ist es wichtig, dass der Weg der Modernisierung und der Nutzung fortschrittlicher Technologien weiter beschritten wird, man zugleich aber auch menschlich und persönlich ansprechbar bleibt«, so Herr Bastert. Auch der Bürgermeister der Stadt Prenzlau gratuliert der Wohnbau zu ihrem 35-jährigem Geschäftsjubiläum und dankt dem Geschäftsführer Herrn Stüpmann sowie den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen für ihre tägliche Arbeit, welche sie für das Unternehmen leisten.

»Ich wünsche dem Unternehmen weiterhin viel Erfolg und dass anstehende Herausforderungen auch weiterhin genauso gut gemeistert werden wie in der Vergangenheit«, so der Bürgermeister.

»Dass die Wohnbau Prenzlau heute eine Leerstandsquote von 2,65 % aufweist zeigt, dass das Unternehmen kontinuierlich seine Hausaufgaben macht. Die Uckermark stellt einen der schwierigsten Immobilienmärkte deutschlandweit dar und umso stolzer bin ich heute auf 35 Jahre Unternehmensgeschichte anstoßen zu können«, freut sich René Stüpmann.



Bildunterschrift: Geschäftsführer René Stüpmann eröffnet die Feierstunde zum 35-jährigem Jubiläum am 04.03.2026